

# Ihr Name war Maria

Text und Musik: Manfred Porsch

*Intro und Begleit-Ostinato*

5

1. Sie war noch jung und vol-ler Träu-me, vol-ler Hoff-nung, vol-ler Le-ben,

9

be-reit, aus Lie-be zu den Men-schen und zu Gott al-les zu ge-ben.

13

Kein Wun-der, dass sie si-cher war, dass sie ihr Gott zu Gro-ßem aus-er-sah. Und so

17

ging sie ih-ren Weg, oh-ne zu fra-gen, warf kei-nen Blick zu - rück. Und ihr

21

Na - me war Ma - ri - a.

26 *C/g Csus4/g C/g C9/g C G C G*

Ihr Kind war die Er-fül-lung ih-rer Träu-me, ih-rer Hoff-nung, ih-res Le-bens.

30 *C/g Csus4/g C/g C9/g C G C G*

In ihm sah sie die Mög-lich-keit, den Men-schen und Gott sich selbst zu ge-ben.

34 *d e d e*

Kein Wun-der, dass sie si-cher war, dass ihn ihr Gott zu Gro-ßem aus-er-sah. Denn

38 *C/g Csus4/g C/g C9/g C G C G*

was er sag-te, wie er sprach, ver-än-der-te die Men-schen und die Welt. Und ihr

42 *d G C/g Csus4/g C/g C9/g C C*

Na-me war Ma-ri-a. Mit

47 *B F C a G G*

sei-nem Le-ben weck-te er den Wi-der-spruch der Mäch-ti-gen der Zeit. Er

51 *B F C a G G*

ging mit sei-nem Re-den, sei-nem Han-deln doch ein Stück zu weit. Po-

55 *C/g* *Csus4/g* *C/g* *C9/g* *C* *G* *C* *G*

li - tisch zu ge - fähr - lich für die Kir - che, für die Rei - chen, für den Staat.

59 *C/g* *Csus4/g* *C/g* *C9/g* *C* *G* *C* *G*

2. Sie hielt zu ihm, als man ihn we - gen sei - ner Ta - ten in - haf - tier - te.

63 *C/g* *Csus4/g* *C/g* *C9/g* *C* *G* *C* *G*

Sie blieb ihm treu, auch wenn man ihn sei - ner "Ver - bre - chen" ü - ber - führ - te.

67 *d* *e* *d* *e*

Und als mehr kei - ner zu ihm stand, sich sei - ne Freun - de längst ängst - lich ab - ge - wandt, da

71 *C/g* *Csus4/g* *C/g* *C9/g* *C* *G* *C* *G*

blieb ihr Glau - be stark, und ihr Ver - trau - en, ih - re Lie - be gab ihm Kraft. Und ihr

75 *d* *G* *C/g* *Csus4/g* *C/g* *C9/g* *C* *C*

Na - me war Ma - ri - a. Und

80 *B F C a G G*

als er un-ter Fol-tern schrie, ge - pei-nigt und ge-quält bis in den Tod, schrie

84 *B F C a G G*

sie mit ihm und teil-te sei-ne Qua-len, sei-ne Ein-sam-keit und Not. Es

88 *C/g Csus4/g C/g C9/g C G C G*

gab nichts zu ver-ste-hen; nur zu lei-den und zu lie-ben oh-ne Maß.

92 *B F C a G G*

als dann die Zeit reif war, auch den Sinn all sei-ner Lei-den zu ver - steh'n, sah

96 *B F C A D D*

sie er-füllt, wo-ran sie stets ge - glaubt: Das, was er schuf, wird nie ver - geh'n!

100 *D/a Dsus4/a D/a D9/a D A D A*

*Coda - Fade out mit Varianten in der rhythmischen Phrasierung ad libitum*